Öffentliche Niederschrift

der XI/4. Sitzung

Bezirksausschuss Oberes Lennetal der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07. Oktober 2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:15 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungsraum, Landgasthof "Schneider", Winterberger Straße 3, Schmallenberg

Anwesende:

Vorsitzender
Dr. Matthias Schütte

Ausschussmitglieder
Dietmar Albers
Stefan Burmann
Christian Döpp
Georg Fabri
Wilhelm Friedrich Feldmann
Thomas Hallmann
Dr. Winfried Müller
Brigitte Pape
Lisa Tajer
Dietmar Vollmers
Klaus Didam — vertritt Michael Hanses
Dörte Pape — vertritt Johannes Kersting

Aufgrund besonderer Einladung:
Polizeihauptkommissar Markus Brüning

Von der Verwaltung
Technischer Beigeordneter Andreas Dicke

Schriftführer
Phil Kappen

Entschuldigt fehlen
Tobias Gnacke
Michael Hanses
Johannes Kersting
Eva Schütte-Söntgerath

Ausschussvorsitzender Dr. Matthias Schütte eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Dr. Schütte informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass der Beschluss vom 11.06.2026 zur kommunalen Positivplanung zur Ausweisung von Windenergiebereichen im Ausschuss für Technik und Umwelt, im Haupt- und Finanzausschuss und der Stadtvertretung vorgestellt und berücksichtigt wurde.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A.	Öffentlicher Teil	Vorlage:
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
2.	Verkehrssituation Oberkirchen	
3.	Vorentwurfsplanung Haushalt 2027 - geplante Investitionsmaßnahmen für den Bereich des Bezirksausschusses Oberes Lennetal 2027 – 2030	XI/231
4.	Forstwirtschaftsplanentwurf 2027 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau	XI/225
5.	Bericht der Verwaltung	
6.	Verschiedenes	

A. Öffentlicher Teil

TOP 1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 2. Verkehrssituation Oberkirchen

Herr Dr. Schütte berichtet darüber, dass ein Antrag der Dorfgemeinschaft Oberkirchen für eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Ortsdurchfahrt auf der Bundesstraße vorliegen würde. Aus diesem Anlass sind Herr Polizeihauptkommissar Markus Brüning als zuständiger Bezirksbeamter und Herr Phil Kappen vom Ordnungsamt als untere Straßenverkehrsbehörde anwesend, um über die Situation mündlich zu berichten und Fragen zu beantworten.

Grundsätzlich sei die Einrichtung von Geschwindigkeitsbegrenzungen eine Kernaufgabe der Verwaltung und nichts Politisches. Weiter berichtet Herr Dr. Schütte, dass an dem Knotenpunkt B 236 / K 17 ein Ortstermin mit dem Ordnungsamt und Herrn Klauke, ehemals Busfahrer bei RLG, stattgefunden habe. Dabei habe Herr Klauke vorgeschlagen, dass direkt links an der Ausfahrt der „Schützenstraße“ auf die K 17 ein Fußgängerüberweg eingerichtet werden solle. Herr Brüning schlägt hingegen vor, dass ein Fußgängerüberweg direkt an der Haltestelle „Sparkasse“ in Fahrtrichtrichtung Grafschaft eingerichtet werden sollte. Begründung dafür ist, dass die Stelle dort für Kinder übersichtlicher sei, da hier nur auf zwei Blickrichtungen geachtet werden müsse und nicht, wie weiter vorne an der Bundesstraße, vier Blickrichtungen beachtet werden müssten. Besonders Kinder könnten Geschwindigkeiten und Entfernungen von heranfahrenden Autos nicht einschätzen. Laut Herrn Brüning sei es durchaus möglich, den Kindern an der genannten Stelle beizubringen, sicher die Straße zu queren. Die Anwesenden begrüßen den Vorschlag. Herr Kappen ergänzt, dass an der K 17 die Voraussetzungen nicht vorliegen würden, um einen dauerhaften Fußgängerüberweg einzurichten. Daher wird vorerst der Fußgängerüberweg, welcher im Zuge der Sperrung der B 236 zwischen Winkhausen und Gleidorf auf der K 17 vorübergehend eingerichtet wird, an der von Herrn Brüning vorgeschlagenen Stelle markiert.

Frau Pape fragt nach, ob eine Anforderungsampel an der B 236 eingerichtet werden kann anstatt des Fußgängerüberweges. Diese Möglichkeit soll geprüft werden.

Herr Vollmers schlägt vor, den Fußgängerüberweg auf der B 236 weiter in Richtung Albrechtsplatz zu versetzen, auf die andere Seite der Straße „Hardtweg“, um die Kreuzung B 236 / K 17 übersichtlicher zu machen. Diese Möglichkeit soll ebenfalls geprüft werden. Herr Brüning merkt noch an, dass der Fußgängerüberweg an dieser Stelle sehr gut beschildert und markiert sei.

Nach einer Änderung der Straßenverkehrsordnung sei es nun auch möglich, an Fußgängerüberwegen eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h einzurichten. Herr Brüning schlägt vor, unmittelbar vor und nach dem Fußgängerüberweg an der B 236 zwischen „Hardtweg“ und „Kirchweg“ eine solche Begrenzung einrichten zu lassen. Die Tempo 30 Regelung solle zeitlich befristet von montags bis freitags, 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr gelten. Der Ausschuss begrüßt diesen Vorschlag.

TOP 3. Vorentwurfsplanung Haushalt 2027 XI/231
- geplante Investitionsmaßnahmen für den Bereich des Bezirksausschusses Oberes Lennetal 2027 – 2030

Herr Dicke stellt die Vorlage XI/231 vor und erläutert die einzelnen Punkte. Herr Burmann merkt an, dass die Gesamtinvestitionen der Wiederaufforstung Ortswald Nordenau 20.000 € betragen und nicht, wie in der Vorlage zusammengerechnet, 65.000 €. Frau Pape merkt unter dem Punkt zur Erneuerung des Hardtweges an, dass geprüft werden soll, ob der Akazienweg mit in die Planungen aufgenommen werden könne. Herr Dicke wird dies prüfen.

Herr Dr. Schütte merkt an, dass es das Ziel sei, dass neue Feuerwehrhaus in Oberkirchen in 2029 fertigzustellen. Dabei regt er an für 2030 Mittel aufzunehmen, um das alte Feuerwehrhaus für die Grundschule entsprechend herzurichten.

Aufkommende Fragen werden von Herrn Dicke beantwortet.
Der Bezirksausschuss Oberes Lennetal nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 4. Forstwirtschaftsplanentwurf 2027 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau XI/225

Herr Bröker stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1) den Forstwirtschaftsplanentwurf für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau vor. Anschließend werden Fragen beantwortet.

Der Bezirksausschuss Oberes Lennetal stimmt einstimmig für das jeweilige Revier den Forstwirtschaftsplanentwürfen zu und schlägt der Stadtvertretung vor, den Forstwirtschaftsplan 2027 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

TOP 5. Bericht der Verwaltung

TOP 5.1 Zuwegung Friedhof Nordenau
Herr Dicke berichtet, dass die städtische Zufahrt zum Friedhof im Rahmen der Verkehrssicherung ausgebessert würde.

TOP 5.2 Mülleimer auf Parkplatz Oberkirchen
Der Parkplatz gegenüber der Straße „Vor der Hardt“ in Oberkirchen sei nicht städtisch, somit sei die Verwaltung nicht zuständig. Herr Dicke prüft die Eigentumsverhältnisse.

TOP 5.3 Defekter Zaun am Löschteich Ohlenbach

Der Zaun soll ergänzt werden.

TOP 6. Verschiedenes

TOP 6.1 Neuer Radweg zwischen Oberkirchen und Westfeld

Herr Albers spricht an, dass die Bankette an dem neuen Radweg teilweise deutlich tiefer liege als der Radweg. Da das Gras teilweise hochgewachsen sei, fällt dies nicht auf den ersten Blick auf. Er bittet dort um Ausbesserung.
Weiterhin erwähnt er, dass die Beschilderung des Radweges verbessert werden solle, besonders in Oberkirchen. Wenn die Radfahrer aus Richtung Winkhausen kommen, sei nicht ersichtlich, wo genau der neue Radweg beginnt. Er bittet auch hier um Nachbesserung. In diesem Zuge bedankt er sich bei Herrn Dicke für den neuen Radweg und die schnelle Ausführung, der Radweg werde gut genutzt.

TOP 6.2 Verkehrsspiegel in Winkhausen

Herr Fabri regt an, einen Verkehrsspiegel an der Kreuzung B 236 / Am Dümpel aufzuhängen für die Fahrzeuge, welche aus der Seitenstraße auf die Bundesstraße einbiegen. Besonders für landwirtschaftliche Fahrzeuge sei die Sicht dort schlecht auf den fließenden Verkehr, insbesondere auf den Radweg, der dort direkt vorbeiführt.

TOP 6.3 Packstation in Oberkirchen

Frau Tajer fragt nach dem aktuellen Stand der Packstation in Oberkirchen. Herr Dicke berichtet, dass auf dem ursprünglich geplanten Grundstück für die Station eine Baulast eingetragen sei und dieses somit nicht in Frage käme. Ein neuer Standort sei bisher nicht bekannt. Die Verwaltung habe hierbei keinen Einfluss auf die Post, sondern ist nur Genehmigungsbehörde, falls ein Bauantrag eingereicht wird.

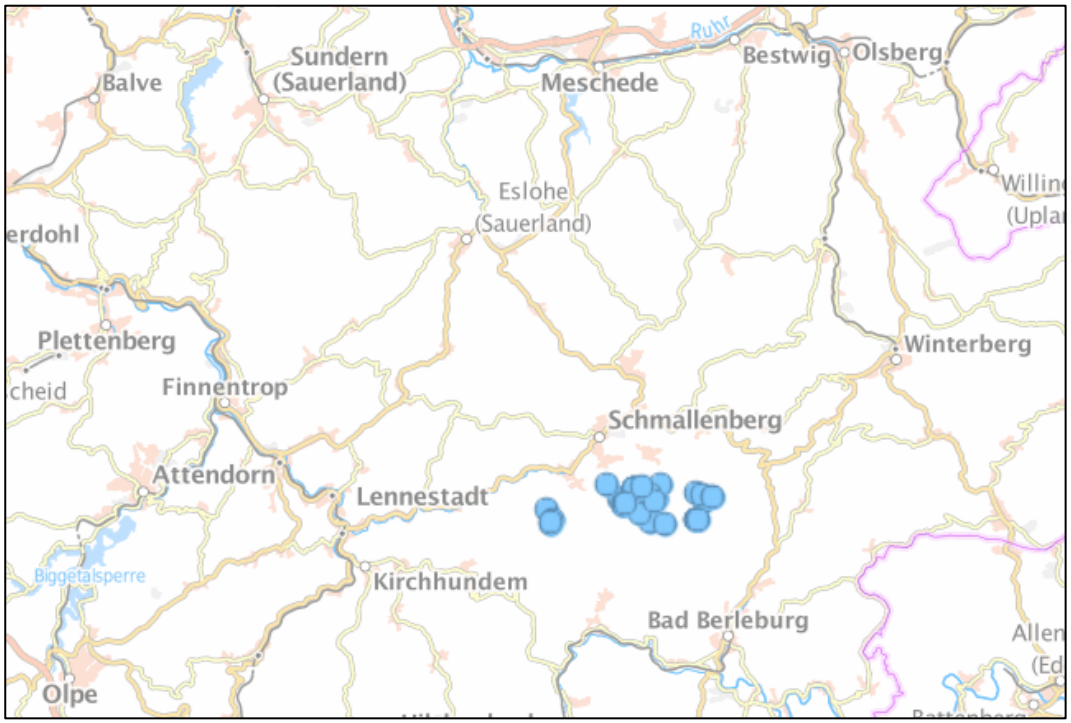
TOP 6.4 Unterstand für Bushaltestelle in Westfeld

Herr Albers regt an, dass an der Haltestelle „Grundschule“ in Fahrtrichtung Oberkirchen ein Unterstand für wartende Kinder geschaffen werden soll. Da es in der Vergangenheit immer wieder Gespräche darüber gab und nie ein passender Standort gefunden wurde, werden Herr Albers und Herr Vollmers zum Ortstermin einladen, um eine entsprechende Möglichkeit vor Ort zu besprechen.

Zustandsbericht des Stadtwaldes Schmallenberg – Revier Ortswald

- Entspannung der Borkenkäfersituation
  - Keine größeren Schadholzmengen
  - Kleine Windwürfe im Winter 2025/2026
- ASP Sperrbezirk
  - Zäunung des Kernbezirkes
  - Zäunung der Sperrzone II

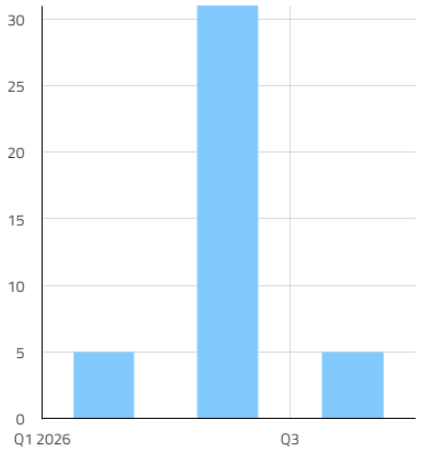
ASP - Fälle im Stadtgebiet Schmallenberg



wild lebendes Tier

Aktive Fälle
41

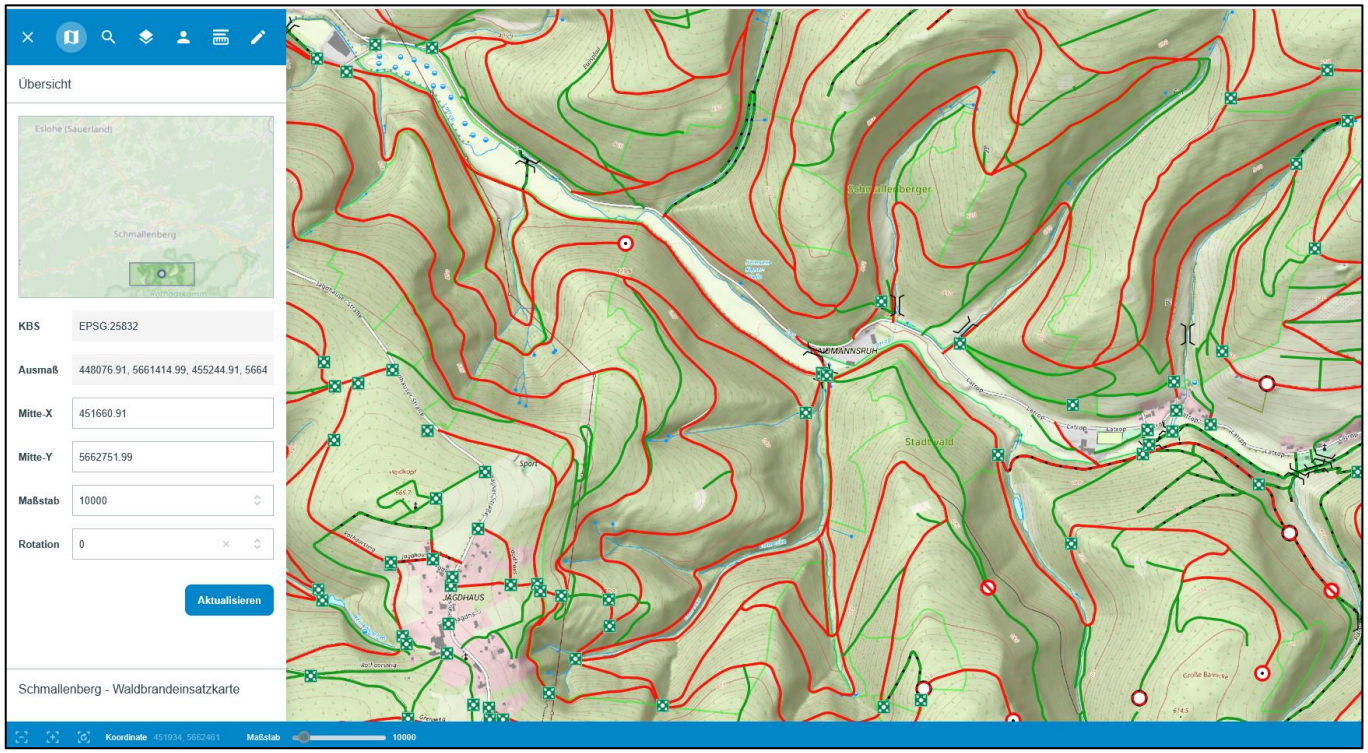
Feststellung dieses Jahr
41



Waldbrandbekämpfung

Schmallenberg - Waldbrandeinsatzkarte

Waldbrandeinsatzkarte der Stadt Schmallenberg.

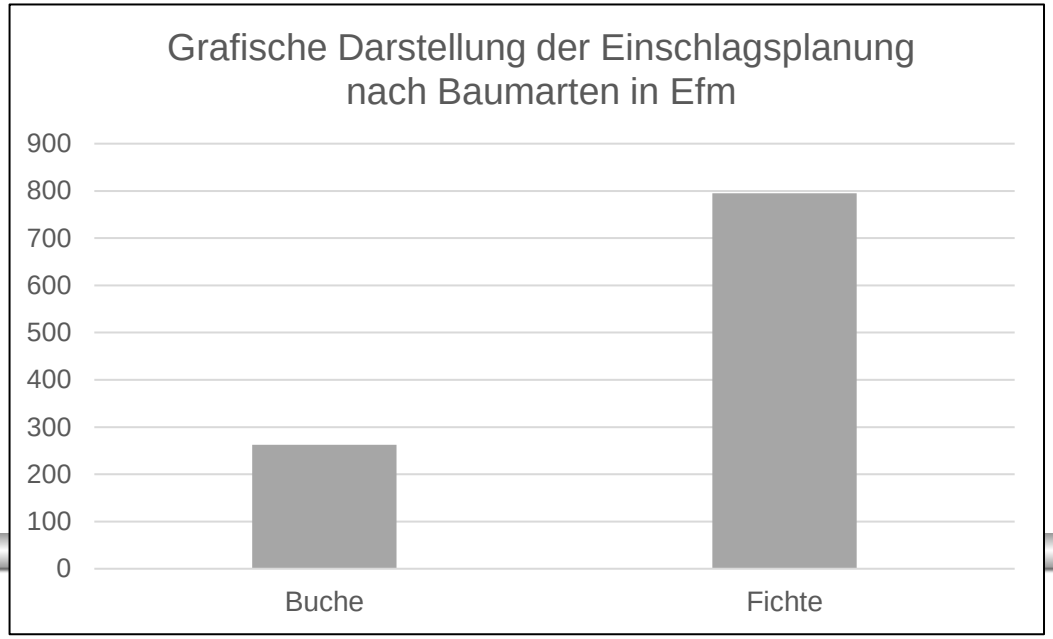


Freischnitt der Wege

Einschlagsplanung
Revier Ortswald Nordenau

Einschlagsplanung in Efm o.R.

	Eiche	Buche	ALH	ALN	Lärche	Fichte	Dgl.	Σ **IST**
Gesamtnutzung	0	262,5	0	0	0	795	0	1.057,5



Einnahmen	
Holzverkauf	80.000 €
Jagdverpachtungen	3.000 €
sonstige Einnahmen	0 €
Summe Einnahmen	83.000 €

Ausgaben	
Bestandesbegründung	0 €
Bestandespflege	3.000 €
Waldschutz	0 €
Wegebau	1.000 €
Maschinen und Geräte	0 €
Leistungen für die Allgemeinheit	1.000 €
Holzerntekosten	29.732 €
allgemeine Betriebsausgaben	21.532 €
Summe Ausgaben	56.264 €

Gewinn- und Verlustrechnung: **26.736 €**

Investivmaßnahme Kulturbegründung 5.000 €

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit